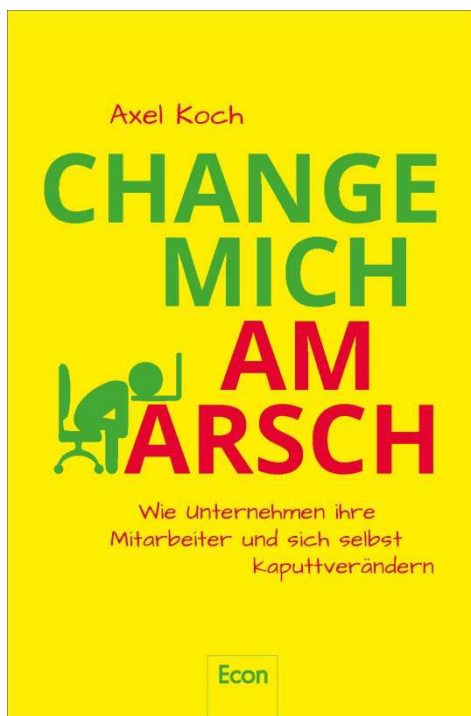


Axel Koch

Change mich am Arsch

Wie Unternehmen ihre Mitarbeiter und sich selbst kaputtverändern



Econ Verlag
304 Seiten
€ 16,00 (D)
ISBN: 978-3-430-20245-9
Erscheinungstermin: 23. Februar 2018

Firmen erwarten heutzutage von ihren Mitarbeitern, dass sie Flexibilität zeigen, sich anpassen, weiterbilden, und auch ihre Werte verändern wie ihre Garderobe. Die Devise in der Personalentwicklung lautet: Wer nicht passend ist, wird passend gemacht.

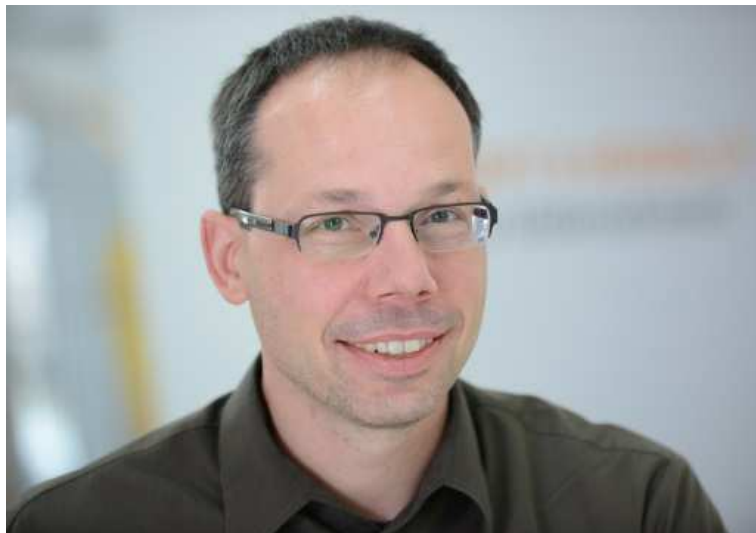
Das kann nicht funktionieren, sagt der Psychologe **Axel Koch**. Zwei Fragen stehen im Mittelpunkt seines Buches: Bis zu welcher Grenze kann der Mensch sich verändern? Und was passiert, wenn diese Grenze überschritten wird? Koch, der als Trainer und Personalentwickler einen besonderen Einblick in die Unternehmenswelt bieten kann, zeigt, warum wir mit immerwährenden Change-Prozessen einem kollektivem Irrtum aufsitzen. Denn Menschen oder Gewohnheiten zu verändern, gehört zu den Schwierigsten Herausforderungen, die man sich vorstellen kann. Er deckt auf, welche psychologischen Mechanismen uns trotz guter Absichten und guten Willens immer wieder an Veränderungsprozessen scheitern lassen.

Noch nie wurde der Wert des ständigen Wandels, des lebenslangen Lernens und persönlicher Entwicklung so offen und plausibel in Frage gestellt wie in diesem Buch. Koch sagt all denen den Kampf an, die vollmundig immer weiter am Rad der Veränderung drehen, ohne dabei die Grenzen des Möglichen - und der Menschen - im Blick zu haben.

Dennoch: Gesellschaften, Unternehmen und der Einzelne können sich zum Besseren verändern, davon ist Axel Koch überzeugt. Ohne Frust - und ohne überzogene Erwartungen. Es geht um einen realistischen Blick auf den Menschen und darum, wie eine Balance zwischen Stabilität und Veränderung aussehen kann. Was wir dafür tun können, um eine gesunde Veränderungsbalance zu erreichen, gibt er seinen Lesern zum Schluss mit auf den Weg.

Der Autor

Axel Koch (*1967) ist promovierter Psychologe und Professor für Training und Coaching an der Fachhochschule für Angewandtes Management in Erding. Er arbeitet als Unternehmensberater. 2008 hat er unter dem Pseudonym Richard Gris den Bestseller „Die Weiterbildungslüge“ geschrieben. In seiner Forschung befasst sich Koch mit dem Thema Nachhaltige Personalentwicklung.



© Reinhold Weinretter